

zu werden? Müssen nicht die Kaiser von Oestreich und Rußland, die Könige von England, Preußen, Schweden, Dänemark, Spanien und Portugal, die Könige und Fürsten Deutschlands sich selbst fragen: was müssen wir thun, daß wir und unsre Völker glücklich werden? daß so allgemeiner Krieg, so ungeheures Elend nicht wiederkehre? Antwort: Einig sein, einig bleiben und ein allgemeines Völkerrecht stiften. Wenn aber das geschieht — und glauben Sie mir, lieber Freund! es geschieht so gewiß, als auch Ihr Blut für eine so große Sache geflossen — wird dann nicht diese Einigkeit nach und nach alle Völker der Erde umfassen, mit welchen Europa durch Handel, Glaubenslehrer und Auswanderer in Verbindung ist oder noch kömmt? Und so, sehen Sie wohl, ist die Zeit nicht mehr fern, wo wir würdig beten: „Dein Reich komme!“

---

Ehre dem Geschichtsforscher, dessen Auge, gewohnt im Buche der Vergangenheit zu lesen, auch durch den Nebel dringt, der mir und Meinesgleichen die Zukunft verbirgt! Sie ist da, diese segenreiche Zeit! Gott hat Gericht gehalten und die Kaiser und Könige, die in Wien versammelt gewesen, haben seinen Richterspruch vollzogen. Jedem das